

Gelber Enzian *Gentiana lutea*

-  mehrjährig
-  August bis Ende September
-  mässig feuchte bis wechselfeuchte und mässig nährstoffreiche Böden
-  sonnig bis halbschattig
-  Föhrenwälder, Weiden und Magerwiesen
-  kein Schnitt zwischen Ende Juni und Mitte September
-  geschützt



Bewirtschaftung

Böden

Insbesondere die ein- bis zweijährigen Arten müssen sich regelmässig versamen können. Dazu brauchen sie offene Böden. Verbrachung und Verbuschung von Enzianstandorten sind deshalb unbedingt zu vermeiden. Regelmässig nutzen und offene Bodenstellen schaffen.

In Wiesen

Eine Nutzung jährlich, kein Schnitt zwischen Ende Juli und Mitte Oktober; ist dies nicht möglich, werden an den Stellen mit Enzianbewuchs Rückzugsstreifen ausgespart.

In Weiden

Beweidung möglich von April bis Juli oder im November. Bei Bedarf auszäunen.

Nachbarn

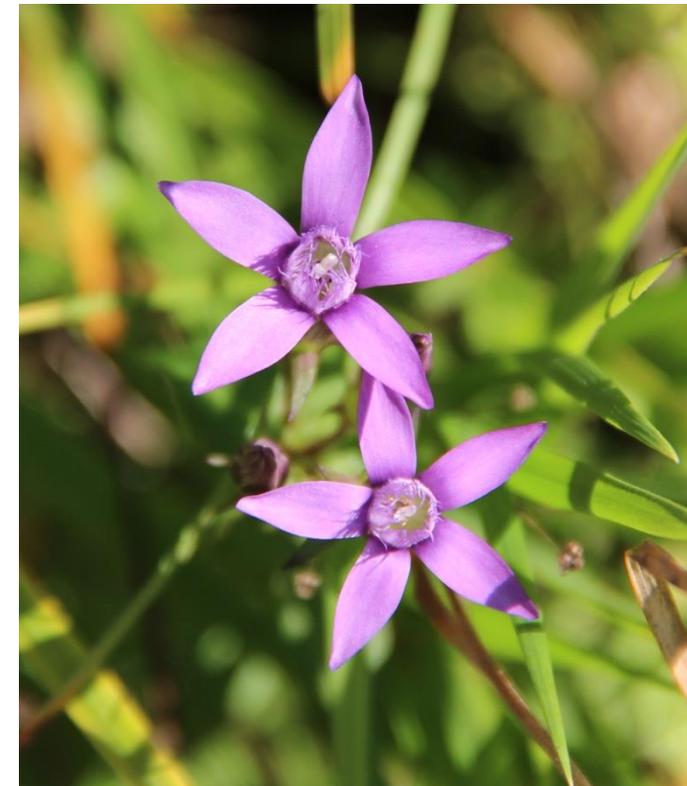
Die sensiblen Enziane sind hervorragende Anzeiger für gesunde, artenreiche Lebensräume. Deshalb muss die Bewirtschaftung für jeden Standort individuell festgelegt werden, unter Berücksichtigung anderer seltener Arten wie Orchideen.

Weitere Informationen

Jurapark Aargau, Anja Trachsel, 062 877 15 04
a.trachsel@jurapark-aargau.ch
Agrofutura, Carla Mosimann, 056 500 10 70
mosimann@agrofutura.ch

Enziane im Jurapark Aargau

Merkblatt zur Förderung der
vier Enzian-Arten im Parkgebiet



Deutscher Enzian

Gentiana germanica

-  ein- bis zweijährig
-  September bis Oktober
-  wechselfeuchte, nährstoffarme Böden
-  sonnig, erträgt aber auch ein wenig Beschattung
-  wechselfeuchte Föhrenwälder, Magerwiesen und Weiden
-  potenziell gefährdet, geschützt

Gefranster Enzian

Gentiana ciliata

-  einjährig
-  Mitte September bis Ende Oktober
-  mässig feuchte und wechselfeuchte, nährstoffarme Böden
-  sonnig bis halbschattig
-  Föhrenwälder, Hecken- und Waldränder, Magerwiesen und Weiden
-  geschützt

Kreuz-Enzian

Gentiana cruciata

-  mehrjährig
-  August bis Ende September
-  trockene bis wechselfeuchte, nährstoffarme Böden
-  sonnig bis halbschattig
-  Föhrenwälder und Magerwiesen
-  gefährdet, geschützt, seltenste Enzian-Art im Parkgebiet

